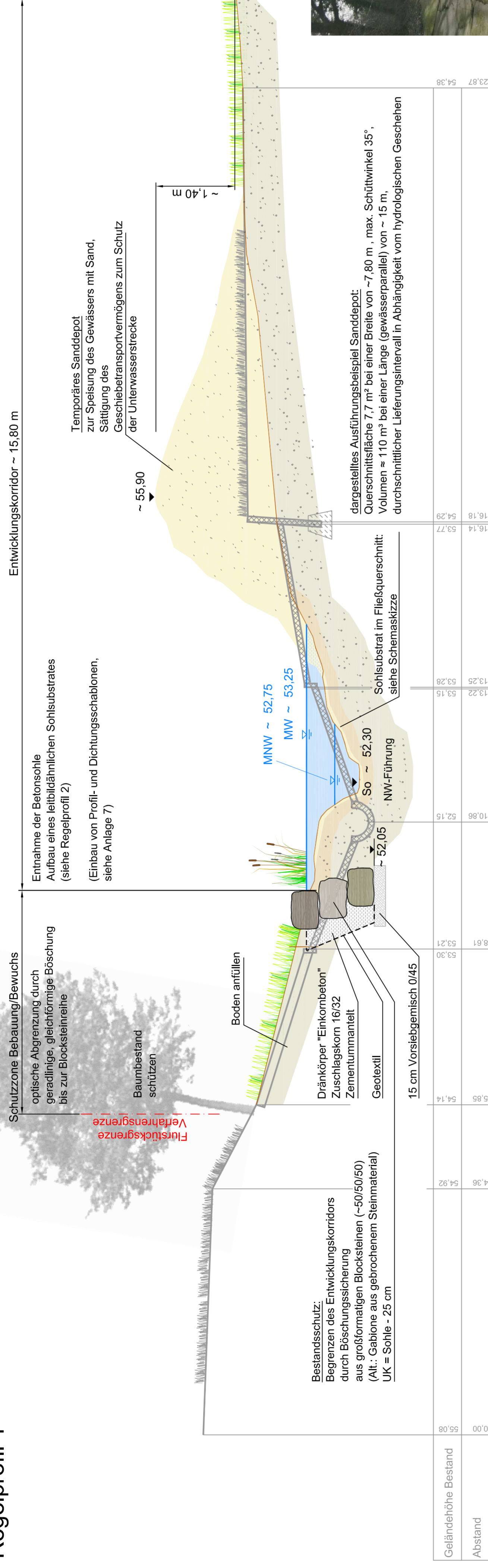
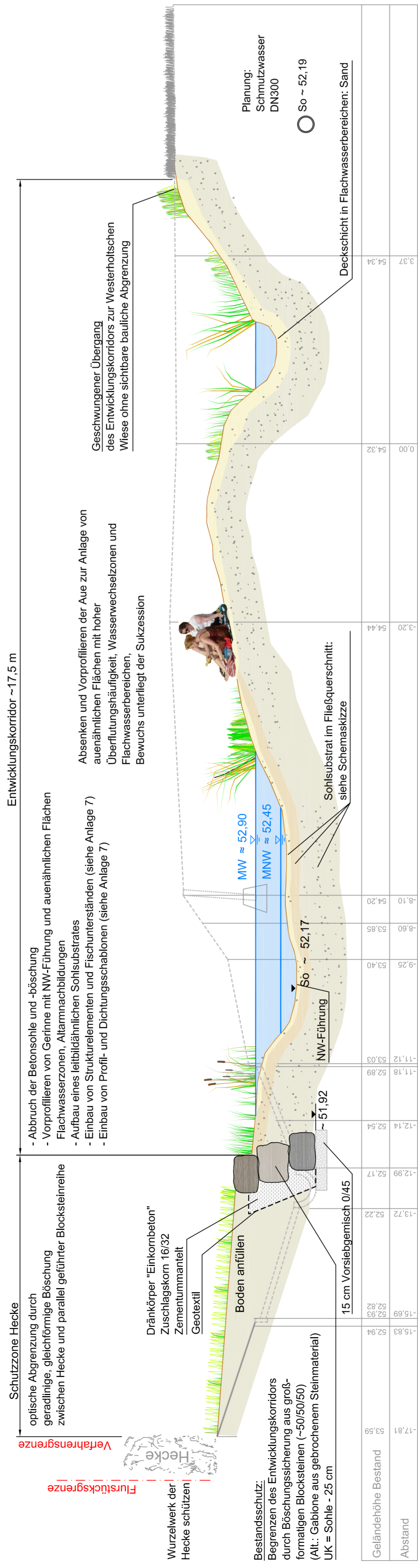


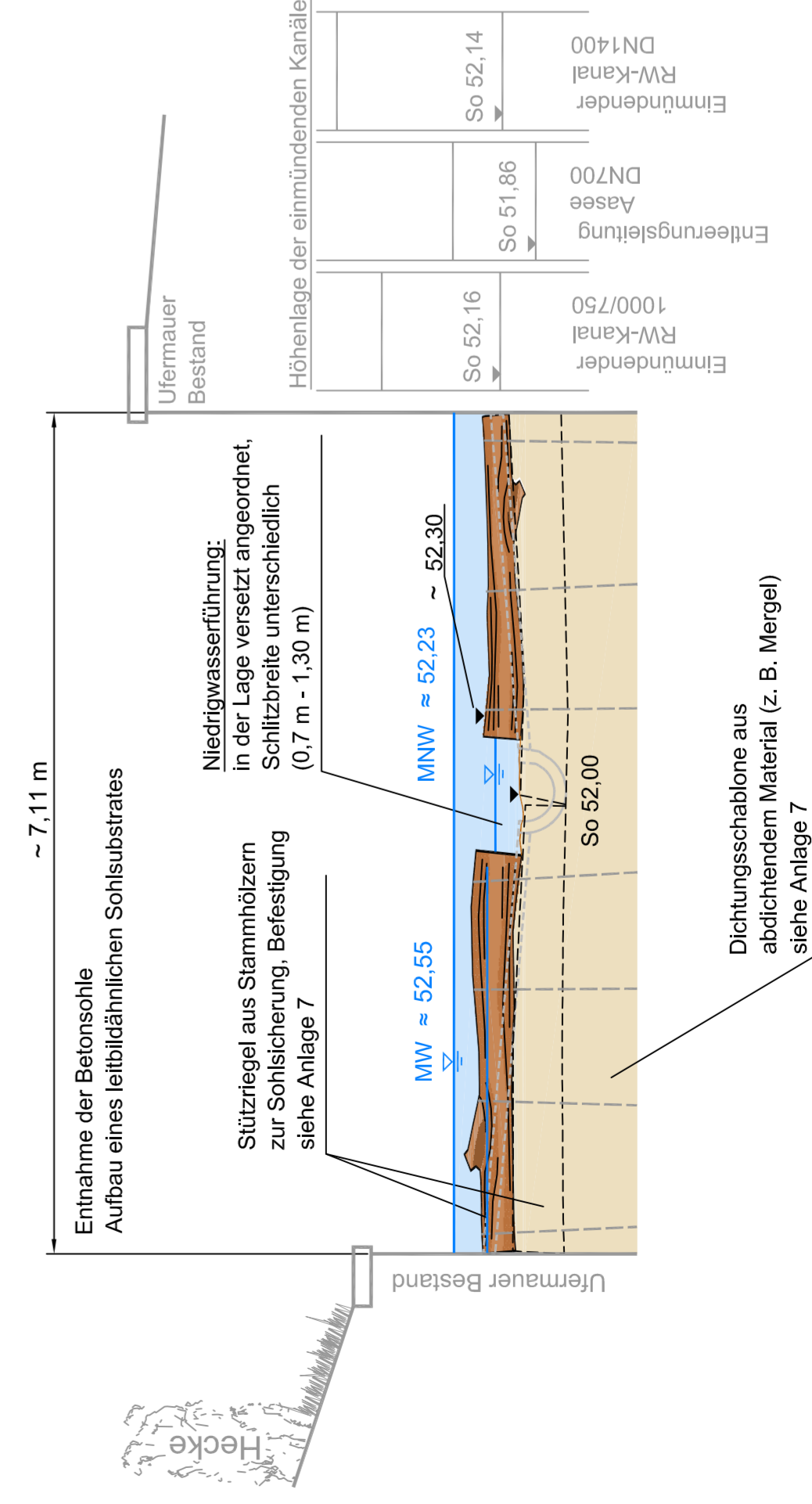
# Regelprofil 1



# Regelprofil 2



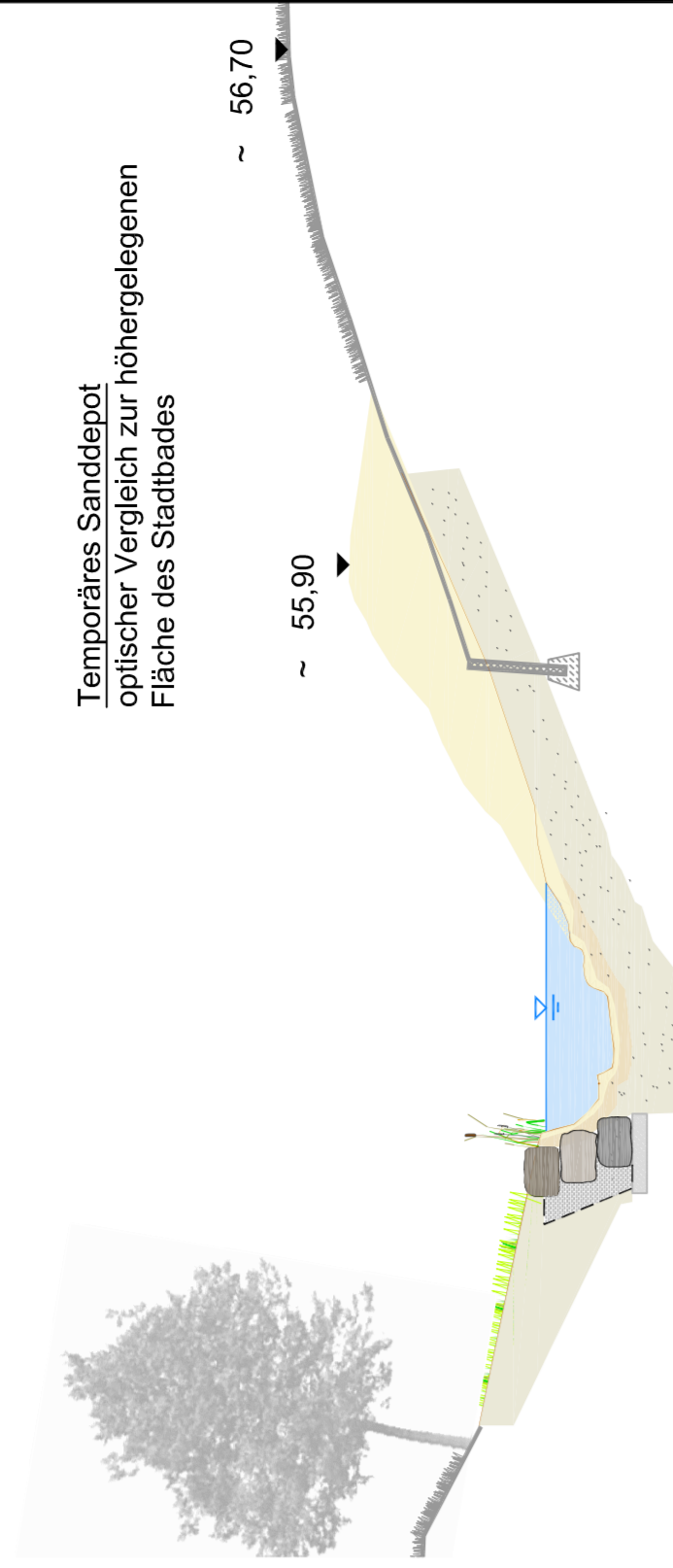
# Regelprofil 3



# Schnitt am Stadtbad

Schnittführung am Stadtbad, nahe der nördlichen Verfahrensgrenze

M 1 : 100

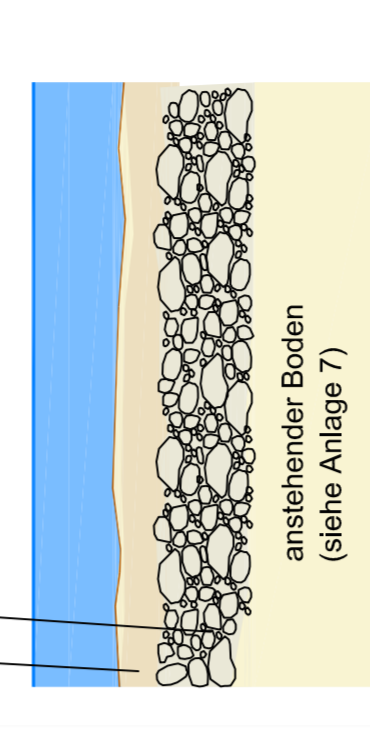


# Schemaskizze

Sohlaufbau im Fließquerschnitt

Deckschicht: Mergel (D = 0,2 - 0,3 m) mit Sandauflage aus Sanddepot.

Unterbau: Flussskies (D = 0,5 - 0,7 m, Sand-Kies-Gemisch, ungewaschen, unsortiert, einschicht. Überkorn Ø > 110 mm)



Material der Schichten sorgfältig vor Ort einbauen, beim Unterbau Verzahnung und Zweickfüllung sicherstellen

- Gelände Planung
- Gelände Bestand
- Sand
- Mergel
- Flussskies (Sand-Kies-Gemisch, ungewaschen, unsortiert, einschicht. Überkorn Ø > 110 mm)

**Sönnichsen & Partner**  
 Ingenieure für Wasserbau/Wasserwirtschaft  
 Schwarzer Weg 8 · 32423 Minden  
 Tel. (0571) 4 52 26 · Fax 4 15 92  
 post@s-engl.de · www.s-engl.de

Name	Datum
bearbeitet	19.01.2015
gezeichnet	19.01.2015
geprüft:	

**STADT MÜNSTER**  
**Tiefbauamt**  
 Planung

**Regelprofile**

Maßstab 1:50  
 Lageplan 1: / Höhen 1: / Längen 1: /

bearbeitet	Name
gezeichnet	
geprüft	22.01.2015 Bömer

**genehmigt:**  
 Münster, den 22.01.2015

I. A. Tiefbauamt

**Aa - Westerholtsche Wiese - Umgestaltung der Münsterschen Aa von der Brücke Am Stadtgraben bis zum Stadtbad Mitte**

Stadtteil Schloss  
 Bezirk Mitte  
 Wasserlauf-Nr.: 332



# Schemaskizze

Befestigung Stützriegel im Untergrund

Verankerung der Stämme mit Stabstahl Ø 28 mm im Abstand von ~ 1 m, mit angeschweißter Kopfplatte (optional, Oberstand umbiegen), zur Minderung von Verletzungsgefahr Kopfstück versenken, zusätzlich Baumstämme untereinander verschrauben

